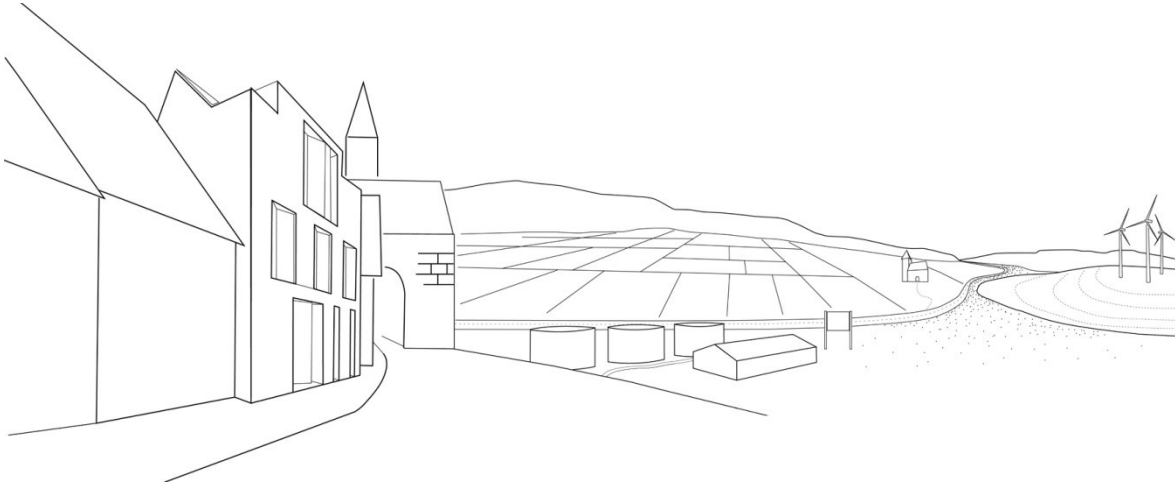


Neue Kooperationen für das Land

Planerische Impulse für Bauten, Orte und Regionen im Ländlichen Raum



Dienstag, 1. Oktober 2013

Stadthalle: Foyer

12.30 Anmeldung und Begrüßungsimbiss

Stadthalle: Großer Saal

13.30 Begrüßung

Andrea Heidenreich, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Grußwort

Stellv. Bürgermeister Günter Wiedemer, Eberbach

Einführung und Moderation

Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft

14.00 Ländlicher Raum im Umbruch – zukunftsfähig durch Kooperationen

Hartmut Alker, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

14.30 Raumpioniere – Parallelwelten in der Peripherie oder Retter des Ländlichen Raums?

Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg

15.00 Diskussion

Stadthalle: Foyer

15.30 Kaffeepause

Rathaus

16.00 Arbeitsgruppen mit Vorträgen und Diskussionsrunden

Ratssaal

Arbeitsgruppe 1: Daseinsvorsorge

Leitung: Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft

Regionale Südwestfalen 2013

Prof. Dr.-Ing. Hildegrad Schröteler-von Brandt, Universität Siegen, Fachbereich Architektur und Städtebau

Regionalstrategie Daseinsvorsorge in der Region Ostwürttemberg – Kooperation als Weg zur Zukunftssicherung der ländlichen Räume

Dirk Seidemann, Regionalverband Ostwürttemberg, Schwäbisch Gmünd

Cloud Servicing: Neue Wege der Daseinsvorsorge in schrumpfenden Regionen

Kerstin Faber, Franz Faber, Büro für Raumentwicklung, Politikberatung und Kommunikation, Karlsruhe

Sitzungszimmer

Arbeitsgruppe 2: Energie

Leitung: Cornelia Becker, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft

ZukunftsIdeen – Innovative Daseinsvorsorge durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien nachhaltig gestalten im Rhein-Hunsrück-Kreis

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jörg Domhardt, Technische Universität Kaiserslautern, Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung

Nachhaltige Dorfentwicklung mit vereinten Kräften – Zernez Energia 2020

Michael Wagner, ETH Zürich, Institut für Städtebau, HIL

Energetische Ertüchtigung des Gebäudebestandes und Baukultur / regionale Identität in Schleswig-Holstein: Eine freiwillige Kooperation zwischen Bauherren, Planer und Ausführenden

Astrid Holz, Architekturbüro, Kiel

Stadthalle: Großer Saal

17.30 Kurzpräsentationen

Anstoß. Die IBA Fürst-Pückler-Land als Katalysator für die regionale Entwicklung in der Lausitz

Prof. Brigitte Scholz, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Fachbereich Architektur, Alfter bei Bonn

ISI – Einfaches geodatenbasiertes Informationswerkzeug zur strategischen Innenentwicklungsplanung

Dr. Axel Häusler, Rheinische Friedrich-Wilhelms Universität Bonn, Geographisches Institut

„Am Brunnen vor dem Tore...“ – Wassergestaltung in den öffentlichen Räumen ländlicher Kommunen

Katrin Korth

18.30 Pause

Bezug der Hotels und Pensionen

Stadthalle: Großer Saal

19.15 Ein Betruf aus den Schweizer Alpen

Köbi Gantenbein, Zeitschrift Hochparterre

Stadthalle: Restaurant am Leopoldsplatz

20.00 Gemeinsames Abendessen am Tagungsort

Mittwoch, 2. Oktober 2013

Stadthalle: Großer Saal

Moderation: Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

08.30 Der Ländliche Raum im System: Marginalisiert oder initiativ?

Prof. Dr. Hansjörg Küster, Institut für Geobotanik der Leibniz Universität Hannover

09.00 Ländliche Wohnungsmärkte im Wandel: Problematik und Handlungsansätze

Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Universität Münster, AG Orts-, Regional- und Landesentwicklung/Raumplanung

09.30 Diskussion

Stadthalle: Foyer

10.00 Kaffeepause

Rathaus

10.30 Arbeitsgruppen mit Vorträgen und Diskussionsrunden

Ratssaal

Arbeitsgruppe 3: Interkommunale / Regionale Entwicklung

Leitung: Andrea Heidenreich, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Stadt- und Ortskernagentur – Kleinregionale Kooperation als Impuls zur Kleinstadt- und Ortskernrevitalisierung

Evelyn Eder, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung

Großräumige Verantwortungsgemeinschaften: leere Raumordnungsrhetorik oder neue Chance für zielführende Kooperationen zwischen Stadt und Land?

Prof. Dr. Heidi Megerle, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Rottenburg am Neckar

2Stromland: Kooperation im Experimentierraum für die Landschaft der Zukunft

Prof. Ursula Stein, Stein + Schulz Partnerschaft, Stadt- und Regionalplanerin AKH, Frankfurt am Main

Zukunftsorte: Die Plattform der kreativen und innovativen Gemeinden Österreichs

Christof Isopp, Büro für Verknüpfung / Projekt Landing OG, Wien

Überkommunale Zusammenarbeit durch Vernetzung in den lokalen Aktionsgruppen

Gitta Schnaut, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Fakultät Information und Kommunikation

Rathaus

Sitzungszimmer

Arbeitsgruppe 4: Wohnen und Arbeiten

Leitung: Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft

Modellvorhaben „Flächenfonds für Innenentwicklung“

Prof. Dr. Alfred Ruther-Mehlis, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen –Geislingen, Institut für Stadt- und Regionalentwicklung (IfSR)

Kooperationen – strukturprägendes Merkmal der Kreativwirtschaft

Prof. Dr. Martin Engstler, Hochschule der Medien, Stuttgart

Dorf ≠ Dorf? Fallstudie aus dem Projekt „Ländliche Lebensverhältnisse im Wandel“

Carmen Kuczera, Universität Hohenheim, Fachgebiet Ländliche Soziologie

Wohnen in ländlichen Gemeinden

Jutta Ullrich, Stadtplanerin, Gerlingen

Stadthalle: Foyer

12.30 Mittagessen

Stadthalle: Großer Saal

13.30 Mobilität im Ländlichen Raum: Neue Wege zum Ziel

Prof. Udo Onnen-Weber, Hochschule Wismar, Kompetenzzentrum Ländliche Mobilität

14.00 Vom unbeabsichtigten Selbstmord der Planung im Ländlichen Raum

Prof. Mark Michaeli, Technische Universität München, Fakultät für Architektur, Institut Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land

14.30 Diskussion

15.00 Zusammenfassung und Ausblick

Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut Entwerfen von Stadt und Landschaft

Martin Baumgartner, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

16.00 Ende der Tagung